Diese Reihe wird
durch die OnlineLektion L21 "Riesenfreude über Jesus
– Hanna und Simeon
im Tempel" ergänzt.
www.klgg-download.
net, DownloadInfos S. 19

WEIHNACHTEN IST JESUSFEST 4 Aufregung bei den Hirten

Rückblick

Die Kinder hörten die eigentliche Geschichte von Jesus Geburt:Weihnachten ist der Geburtstag von Jesus!



Text

Die Engel und die Hirten // Lukas 2,8-20

Leitgedanke

Die Hirten erleben ein echtes Abenteuer – sie dürfen Jesus als Erste besuchen!

Material

- Bilder zur Geschichte (Online-Material)
- Texte für den Einstieg (Online-Material)
- Handpuppe, die ein Kind darstellt
- Playmobil®-Pferde
- Playmobil-Frau und -Mann und -Baby (= Maria, Josef und Jesus)
- Päckchen (müssen keinen Inhalt haben, darin könnten aber Filzwolle und Filznadeln sein >> Bastel-Tipp "Schäfchen")
- 2 funktionierende Handys (eines dient dazu, das andere klingeln zu lassen)
- Päckchen mit 3 bis 4 Playmobil®-Figuren (= Hirten) und Schafe
- Material für Kreativ-Bausteine
 >> siehe dort

Hinweis: Die Handpuppe wurde in den letzten Lektionen bereits eingesetzt. Wird die Online-Lektion durchgeführt, bitte im Raum lassen oder weitergeben.

Hintergrund

Hirten hatten zu der Zeit, als Jesus geboren wurde, kein gutes Ansehen. Doch gerade sie durften die Menge von Engeln sehen und waren bei den ersten, die von der Geburt Jesus erfuhren. Wie gut, dass Jesus in einem Stall zur Welt gekommen ist, zu dem auch die ganz einfachen Menschen Zugang hatten, und nicht in einem Königspalast.

Es ist nicht einfach ein helles Licht, das die Hirten sehen, sondern eine Lichtfülle, die die Herrlichkeit Gottes anzeigt. Die Engel singen von "Frieden" und verweisen damit direkt auf Jesus. In Epheser 2,14 steht: "Ja, Christus selbst ist unser Frieden." Und in Römer 5,1: "Nachdem wir nun aufgrund des Glaubens für gerecht erklärt worden sind, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn."

Die Hirten zeigten Glauben, denn sie beeilten sich, um Jesus sehen zu können. Sie wollten nicht nur hören, sondern auch sehen und erleben, was ihnen gesagt worden war.

Methode

Im Einstieg wird die Geschichte mit Bildern erzählt. Die Bilder und Texte stehen im Online-Material zur Verfügung und können ausgedruckt und nach dem Vorlesen als Fortsetzungsgeschichte im Gruppenraum aufgehängt werden. Danach wird durch ein Handpuppenspiel nochmals auf die Geschichte eingegangen und ein Bezug zur Alltagswelt der Kinder hergestellt.

Einstieg

Die ausgedruckten Bilder liegen bereit.

Die Texte zu den Bildern gibt es im Online-Material.





Geschichte::

Lottas Weihnachtsüberraschung

Lotta (L) spielt mit Playmobil®-Pferden und hat ein paar Päckchen um sich. Das Päckchen mit den Hirtenfiguren ist im Raum versteckt. Eine Playmobil-Frau, ein Playmobil-Mann und ein Playmobil-Baby liegen bereit (= Maria, Josef und Jesus). Sie werden später von Lotta geholt. Ein Handy liegt in der Nähe. Lotta summt vor sich hin.

L: Oh, ich freue mich so, dass ich den Reiterhof bekommen habe! Ich freue mich so, dass wir heute den Geburtstag von Jesus feiern und alle feiern mit! Danke Gott, dass du Jesus auf die Erde geschickt hast. Weihnachten ist ein tolles Fest!

Das Handy klingelt.

L: Huch, das Telefon klingelt! Wer ruft denn jetzt an? Ich spiele doch gerade so schön. Geht ans Telefon: Hallo?

Ein Mitarbeiter spielt nun die Oma (O) und kann dies entweder verdeckt tun (etwa hinter einem Tisch) oder ganz offen in sein Handy sprechen. Möglich wäre auch, den Lautsprecher von Lottas Telefon einzuschalten und echt zu telefonieren, etwa aus einem Nebenraum.

- O: Ja, hallo, wer ist denn da?
- **L:** Ja, hier ist doch die Lotta.
- O: Lotta, mein Schatz, bist du es? Hier ist die Oma! Frohe Weihnachten, mein Liebling!

- L begeistert: Frohe Weihnachten, Oma! Du, Oma, weißt du, was ich zu Weihnachten gekriegt habe?
- O: Nein, das weiß ich nicht. Was hast du denn bekommen?

L: Oma, ich hab den Reiterhof bekommen, den ich mir so sehr gewünscht habe! Ich freue mich so!

O: Das ist aber schön, mein Schatz! Spielst du jetzt damit?

L: Ja, ich spiele jetzt damit. Ich stelle die Pferde in den Stall. Das ist fast so ein Stall wie der, in dem das Jesus-Kind geboren ist. Vielleicht spiele ich gleich auch noch die Geburt von Jesus. Ich brauche nur noch eine Frau und einen Mann, das sind dann Maria und Josef. Die hab ich oben in meinem Zimmer. Und dann spiele ich gleich die Geburt von Jesus. Schade, dass du nicht mitspielen kannst, Oma, du könntest sonst die Maria sein!

O: Ich wäre auch so gern bei euch. Aber du weißt ja, dass es Opa nicht so gut geht, da müssen wir dieses Jahr zu Hause bleiben!

L: Das ist sooo schade, Omi. Aber wenn es Opa besser geht, dann kommt ihr und dann spielen wir Reiterhof und Jesus-Geburt, ja?

O: Das machen wir, Lotta, das machen wir auf jeden Fall! Hör mal, mein Liebling, Opa und ich haben uns eine Überraschung für dich ausgedacht. Wir möchten dir zu Weihnachten auch eine Freude machen. Wir haben ein Päckchen zu euch geschickt und deine Mama und dein Papa haben das Päckchen für dich im Haus versteckt.

L: In unserem Haus?

O: Ja, irgendwo in eurem Haus. Ich weiß auch nicht, wo.

L: Und ich soll es jetzt suchen?

O: Ja, Lotta, mein Schatz, du darfst es jetzt suchen.

L: Oh danke, Oma! Ich suche sofort los! Und dann rufe ich dich später wieder an, wenn ich das Päckchen gefunden habe!

O: Ja, tu das, Lotta! Ich wünsche dir viel Freude dabei

Lotta wendet sich an die Kinder: Ihr helft mir doch bestimmt beim Suchen, oder?

Gemeinsam wird das Päckchen gesucht und wenn es gefunden ist, schließlich ausgepackt. Darin finden sich Hirtenfiguren und Schafe. Lotta holt dazu noch eine Playmobil-Frau, einen Playmobil-Mann und ein Playmobil-Baby. Lotta lädt die Kinder dazu ein, gemeinsam mit ihr die Geschichte von Weihnachten nachzuspielen: Das Jesus-Baby wird im Stall geboren, die Hirten kommen und staunen, auch die Pferde sind da ...

Gespräch

Darüber müssen wir mal reden!

Jetzt ist das Jesus-Baby also geboren! Wer waren seine ersten Besucher? Woher wussten die Hirten von dem Jesus-Baby? Was haben sie vielleicht gemacht, nachdem sie sich wieder von Maria, Josef und dem Jesus-Baby verabschiedet hatten?

Warum kam Lottas Oma an Weihnachten nicht? Was haben Oma und Opa sich ausgedacht für Lotta? Hat Lotta sich gefreut?

Meine Notizen:



Wer Lust auf noch mehr Weihnachtsstimmung hat, findet eine weitere Lektion im Online-Material unter L21 Weihnachten. www.klgg-download.net, Download-Infos S. 19

KREATIV-BAUSTEINE

Tipp

Weihnachtsstimmung

Die Lektionen dieser Reihe haben alle mit Weihnachten zu tun. Die Kinder sollen im Gedächtnis behalten: Weihnachten ist Jesusfest. Das wollen wir feiern. Mit Kerzenschein, Adventskranz, Weihnachtsplätzchen oder Weihnachtstee kann eine besondere Atmosphäre geschaffen werden. Wenn die Kinder anderswo diese Weihnachtsdinge sehen und erleben, erinnern sie sich an die Geschichten, die sie dazu im Kindergottesdienst gehört haben.

Bastel-Tipps

Schäfchen

- · Filzwolle, ungefärbt
- Filznadeln
- Schaumstoffstücke oder Haushaltsschwämme

Der Schaumstoff oder die Schwämme dienen als Unterlage. Jedes Kind bekommt ein größeres Knäuel Filzwolle, das es mit der Filznadel bearbeiten darf. Dazu wird immer wieder in die Filzwolle gestochen, von allen Seiten, bis die Wolle (mehr oder weniger) Schäfchenform annimmt.

Tipp: Diese Bastelutensilien können in den Päckchen versteckt sein, die Handpuppe Lotta vor sich liegen hat.

Lichtstrahlen kommen in die Dunkelheit

- pro Kind 1 gelbes Papier DIN A5 (DIN A4 halbieren)
- pro Kind 1 schwarzer Wachsmalstift
- Wachsmalkratzer (oder Kindermesser)

Die Kinder malen ihren Bogen mit schwarzem Wachsmalstift ganz zu. Seht mal, nun sieht es dunkel aus. Wie in der Nacht bei den Hirten auf dem Feld. Wollen wir es hell werden lassen? So wie es durch die Engel ganz hell wurde? Die Kinder kratzen immer mehr schwarze Wachsmalfarbe weg und das Licht leuchtet entsprechend mehr und mehr in die Dunkelheit.

Theater

Hirtenabenteuer

- Verkleidung: Mäntel, Jacken, Hüte (Hirten); Felle oder Tücher (Schafe)
- Lagerfeuer: Holzstücke und Taschenlampe
- Stall: Tische und Decken
- Krippe: Holzkasten, etwas Stroh, Babypuppe
- Deckenfluter

Die Requisiten liegen bereit. Die Kinder überlegen: Was könnten wir damit tun? Wie könnte unser Theaterstück werden? Gemeinsam wird das Theater vorbereitet. Die Kinder schichten das Holz zu einem kleinen Lagerfeuer auf. Die Taschenlampe wird daruntergelegt. Die einen verkleiden sich als Hirten, die anderen als Schafe. Ein Stall aus Tisch und Decken wird gebaut. Darin steht die Krippe.

Jetzt geht es richtig los! Das Licht wird ausgemacht, die Taschenlampe unter dem Holz verbreitet gemütliches Licht. Ein oder zwei Kinder könnten die Erzähler sein: Sie erzählen die Geschichte nach. Sind überwiegend kleinere Kinder in der Gruppe, übernimmt ein Mitarbeiter die Rolle des Erzählers. Der Deckenfluter wird eingesetzt, wenn es plötzlich um die Hirten herum ganz hell werden soll. Die Hirten machen sich dann auf den Weg und finden das Jesus-Kind in der Krippe.

Buch-Tipp

Juliet David: Das riesengroße Pop-up-Weihnachtsbuch (SCM R.Brockhaus)
 Auf dem großen Spielfeld können die Kinder mit den Figuren die Weihnachtsgeschichte nachspielen.

Musik

- Eine Kerze leuchtet (Sabine Wiediger) // Nr. 23 in "Kleine Leute Großer Gott"
- Unser Morgenkreis (Sara Möckel, Norbert Binder) // Nr. 89 in "Kleine Leute – Großer Gott" Anstatt den Namen eines Kindes einzusetzen, wird "Jesus" eingesetzt und für das Kind in der Krippe gesungen.
- Weihnachten ist Party für Jesus (Daniel Kallauch) // Nr. 102 in "Einfach spitze"

Lernvers

Der Engel sagte: Ich erzähle euch eine große Freude: Heute ist der Retter geboren worden, Jesus der Herr! // nach Lukas 2,10

Gebet

Danke, Jesus, dass die Hirten ein echtes Abenteuer erleben durften, als sie dich als Erste im Stall besuchen kamen. Danke, dass wir davon heute gehört haben. Amen